



Mein Körper – unversehrt und selbstbestimmt

Eine Kampagne von
TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e. V.
MOGiS – Eine Stimme für Betroffene e. V.
Projekt 100% MENSCH gemeinnützige UG
www.unversehrt.eu

Pressestatements

„Die Gesellschaft muss sich an die Natürlichkeit verschiedener Körper anpassen – und nicht die Körper an die Gesellschaft.“

Katharina Vater, Referentin für Intergeschlechtlichkeit und trans bei Projekt 100% MENSCH*

„In unserer Kampagne unterscheiden wir Menschen nicht nach Genital, Geschlecht, Herkunft, Religion oder Kultur. Hier kommen alle Betroffenen zu Wort und stehen gemeinsam für gleichen Schutz ein.“

Victor Schiering, Vorsitzender MOGiS e.V.

„Genitalnormierende Operationen an nicht zustimmungsfähigen Personen müssen sofort verboten werden. Unabhängig von Geschlecht und Genital!“

Holger Edmaier, Geschäftsführer Projekt 100% MENSCH

„Ganz egal, in was für einem Umfeld ein Kind aufwächst und mit welchen Genitalien es geboren wird: Kein Mensch hat das Recht, den Körper eines Kindes willkürlich zu verändern. Jedes Kind hat das Recht, unversehrt aufzuwachsen und sein volles Potenzial zu entfalten!“

Charlotte Weil, Referentin zu weiblicher Genitalverstümmelung TERRE DES FEMMES

„Ich erachte das Recht auf körperliche Unversehrtheit gerade bei Kindern als besonders schützenswert. Deshalb engagiere ich mich gegen die Beschneidung von Kindern, denn sie ist eine Körperverletzung und es wird Zeit, dass auch Religionsvertreter entschiedener dagegen vorgehen.“

Seyran Ates, Gründerin Ibn-Rushd-Goethe-Moschee, Rechtsanwältin